

Mac oder PC?

Beitrag von „Volker_D“ vom 1. November 2017 16:21

[Zitat von Wollsocken80](#)

Wieso sollte ich mich ohne einen triftigen Grund nun hinsetzen und mich in irgendeine Linux-Distribution einarbeiten?

Habe ich direkt etwas anderes behauptet? Ich habe doch nur geschrieben, dass ich auch nicht immer Linux benutze, sondern mir das beste heraus suche. Je nachdem was ich mache.

Evtl. hattest du indirekt den Eindruck, nur weil ich "dein" System nicht so toll finde?

Vielleicht mal wieder ein Vergleich: Ich suche ich mir z.B. auch aus, ob ich zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto, mit dem Flugzeug, ... mich fortbewege.

Klar könnte ich ohne triftigen Grund auch immer bei meinem Auto bleiben und damit die Brötchen vom Bäcker 100m entfernt holen. Das geht problemlos. Ob das Sinn macht muss jeder für sich entscheiden.

Es kommt darauf an was man machen möchte. Wenn man den Rechner wirklich nur als Arbeitsrechner für die Schule versteht, dann ist es fast egal welches Betriebssystem man benutzt. Jedes hat da kleine Vor- und Nachteile. Aus meiner Sicht wird da wohl eher Windows knapp die Nase vorn haben.

Da für mich ein PC aber nicht nur Arbeitsmittel für die Schule ist, sondern auch für mich privat, da ist eben Linux ganz klar der Gewinner.

Mac habe ich mir nur mal besorgt um a) mitreden zu können und b) auf einem Mac nativ kompilieren zu können. Daher ist mein Mac Nutzungsanteil auch so gering. Ich finde dort keinen Vorteil zu den anderen Betriebssystemen und nutze ihn daher nur noch für die native Kompilierung.

Die Eingangsfrage lautete aber nicht, welcher Rechner am Besten für die Arbeit in der Schule ist, sondern "was hat euch bewogen, einen PC und keinen Mac bzw. einen Mac und keinen PC zu kaufen?". Das habe ich einfach geschildert.

Es gibt übrigens auch Leute, die kaufen sich ein solches Gerät nur um es sofort kaputt zu schlagen. Gibt es auch tolle Videos auch youTube zu. Wenn das hier einer berichtet hätte, dann wäre seine Antwort auf die Ausgangsfrage genau so richtig.